

**BASTEI**

Jede Woche NEU

Band 119

80

Pfennig

Schweiz	Fr .,90
Belgien	F 11,-
Luxemburg	F 11,-
Oesterreich	S 5,-
Italien	L 150
Niederl.	f .,80
2-9-68	

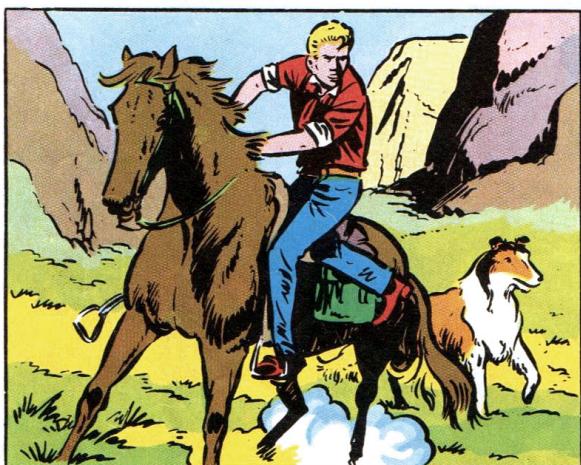
# BESSY



**Bessy rettet die Verlorenen**

Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy

# Bessy rettet die Verlorenen

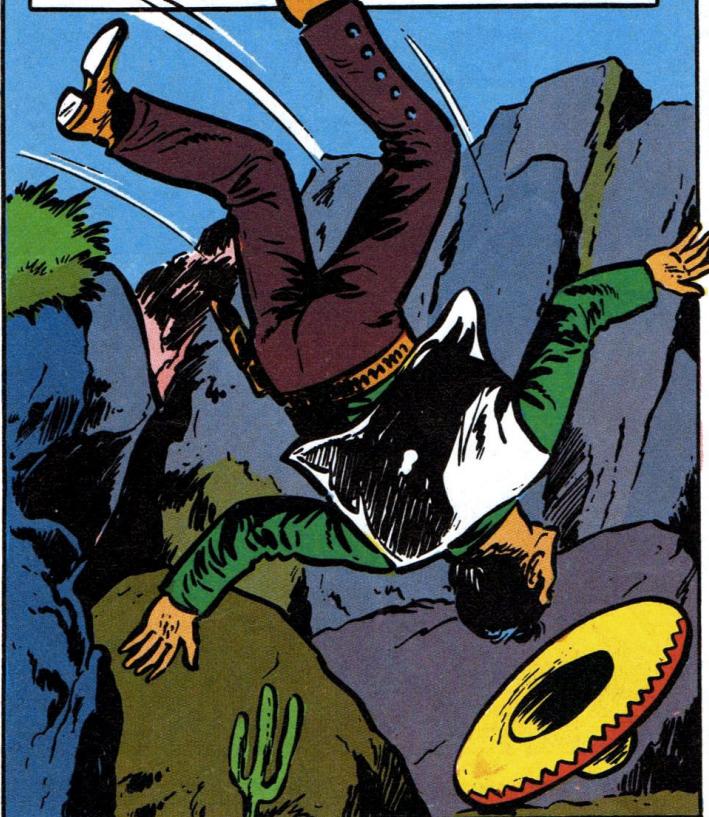




Herausgeber und Verleger: **BÄSTEI-VERLAG** Gustav H. Lübbe, 507 Bergisch Gladbach 3, Postfach 20 · Chefredaktion: Hajo Sanke · Redaktionelle bearbeitung: Wolfram Gitzen · Anzeigen: Paul Irmter · Copyright Bessy: Bulls Pressedienst, Frankfurt/Main · Erscheint wöchentlich · Druck: Vereinigte Offset-Bedrijven N.V., Hardenberg, Postbus 20 · Alleinvertrieb für Österreich durch die Fa. A. Fröhlich, Wien XX, Brigittagasse 15, Telefon 23 31 52 · Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 12. gültig ab 1. Januar 1968 ·

Der Preis dieses Bandes versteht sich einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.  
BESSY ist überall im Zeitungshandel erhältlich!

Getroffen stöbelt der Mexikaner auf den Abgrund zu. Mit einem Aufschrei stürzt er in die Tiefe.



Oh, Bessy! Du hast mir das Leben gerettet!



Durch einen Kugelhagel laufen sie um ihr Leben.



oooh!



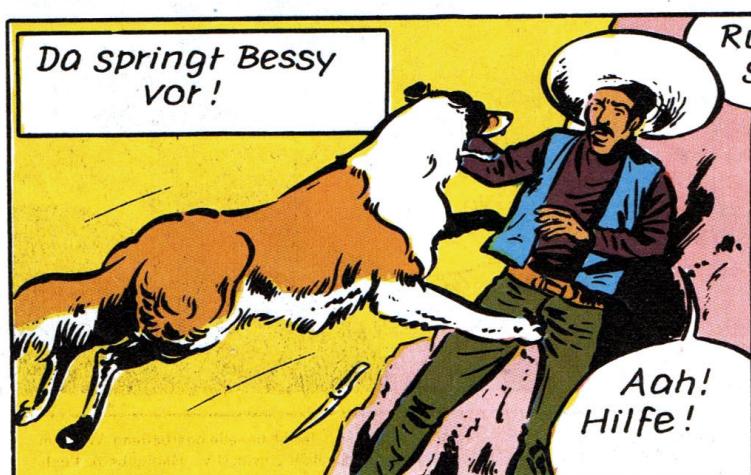
Bist mir schön in die Falle gerannt, Gringo!



Da springt Bessy vor!

Aah!  
Hilfe!

Ruf den Hund zurück,  
sonst knallt's!



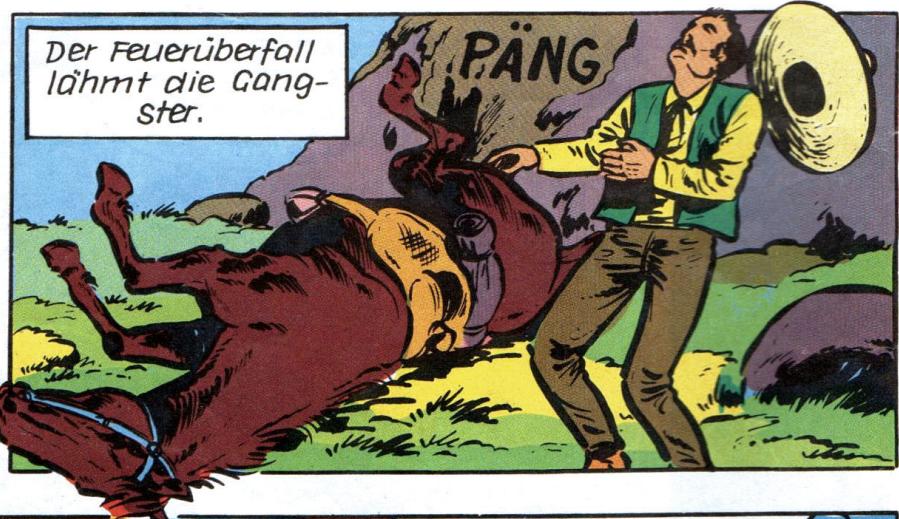
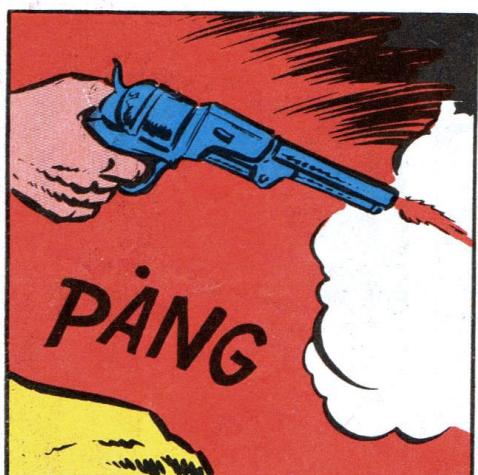
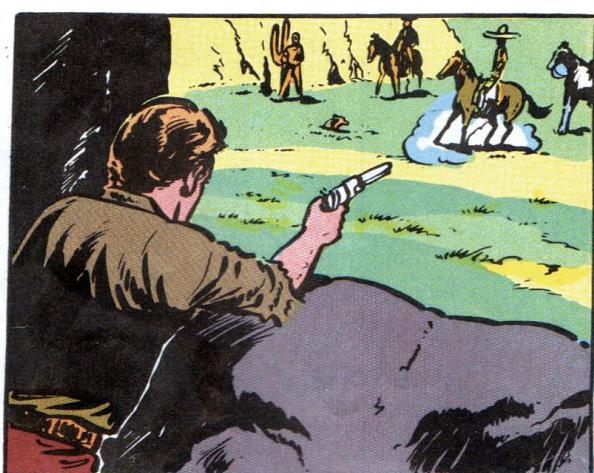
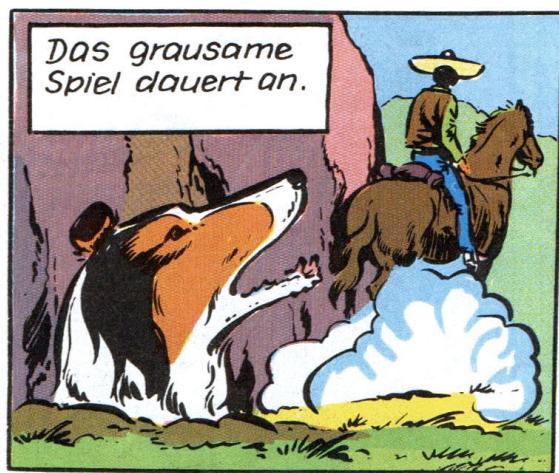
Andy muß aufgeben. Die Banditen durchsuchen seine Sachen.



Ein hämi- sches Grin- sen ist die Antwort. Andy und Bessy wer- den gefes- selt.



Die Banditen graben Bessy ein. Immer wieder galop- pieren sie über die Hündin hinweg! Es ist ein Wunder, daß sie nicht von einem Huf getroffen wird!



Jeff Davis  
heißt der  
Retter. Dank-  
bar schüttet ihm  
Andy die  
Hand.

ES WAR  
MEINE  
PFLICHT.

Sicherlich hätten  
Sie keine Gnade  
gekannt!

Alles  
okay,  
Bessy?

Der hier  
mußte wis-  
sen, wohin  
sein Weg  
führt!

Er hat seine ge-  
rechte Strafe be-  
kommen!

Unsere We-  
ge trennen  
sich jetzt  
wieder. Ich  
muß nach  
Santa Fé.

Das ist doch auch  
mein Ziel! Wir rei-  
ten zusammen!

Eine Kavallerie-  
patrouille!

Kavallerie? Ich muß mich verstecken!  
Sag nichts  
von mir! Ich erkläre's  
später!

Cayoon-Ranch, im August

Liebe



-Freunde!



Habt Ihr Euch auch so über das neueste **WASTL**-Abenteuer gefreut?



Und erst dieser **FELIX**! Ich hab' mich gekringelt vor Lachen!

Aber jetzt mal ernster. Ich kann Euch nur gratulieren, dass es auch **LASO** gibt. Mit der Seite



aufbauen!

Damit könnt Ihr Euch den ganzen Wilden Westen zu Hause

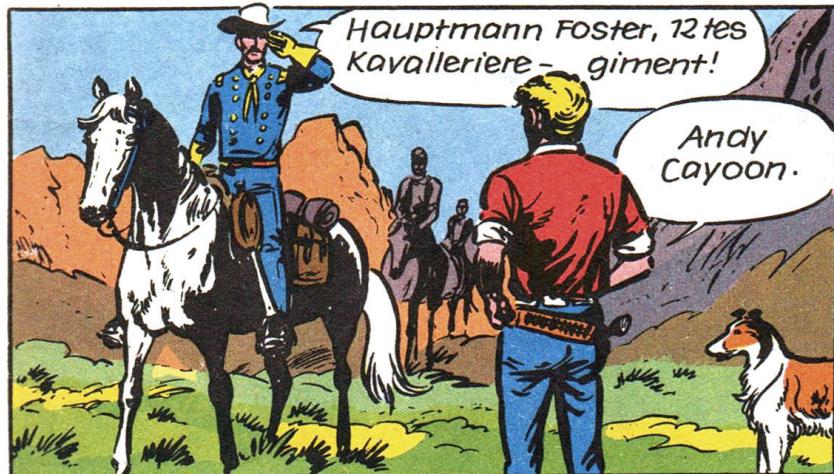


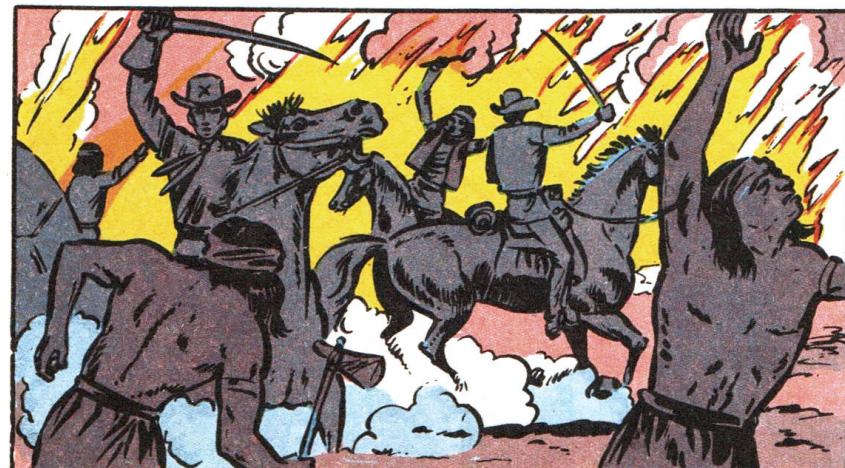
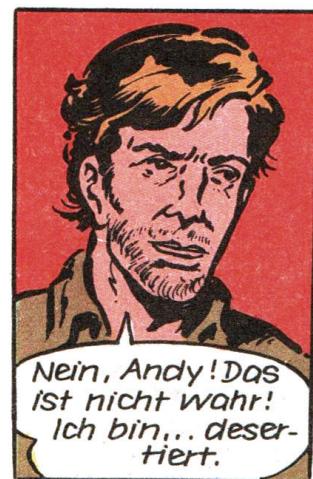
Und dann die indischen Abenteuer meines Freundes **ROY TIGER**! Geheimnisvoller Dschungel, Elefanten, Panther, Gifschlangen...

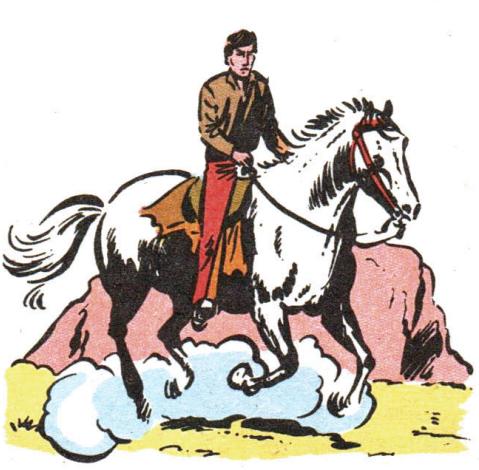
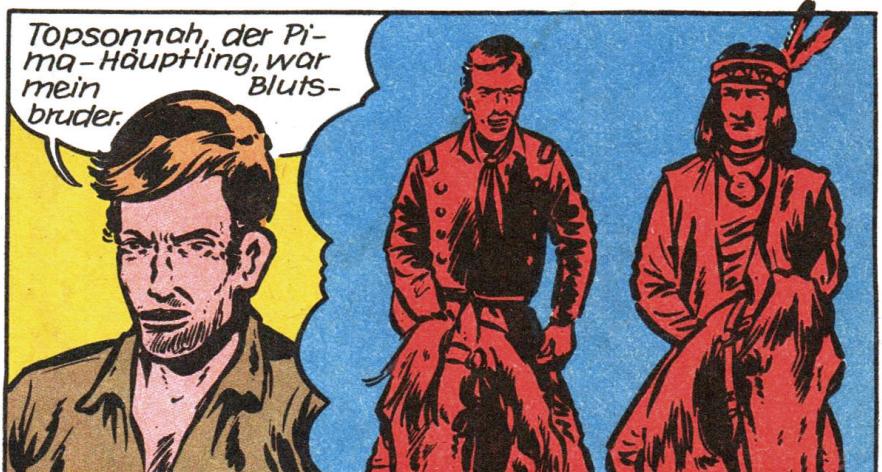
Halt, entschuldigt. Da kommt jemand. Muss Schluss machen! Ein neues Abenteuer ruft

Euren

Andy

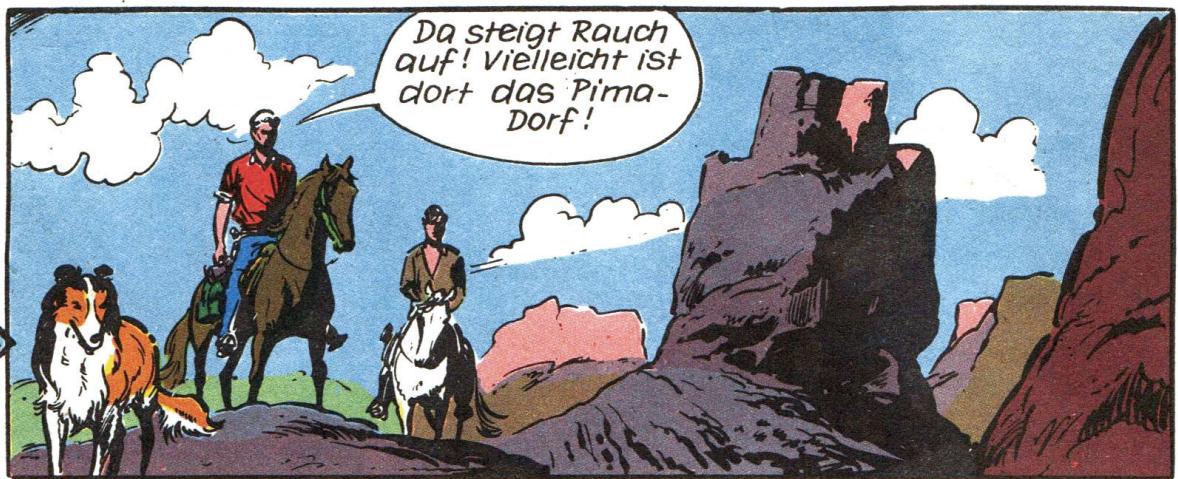




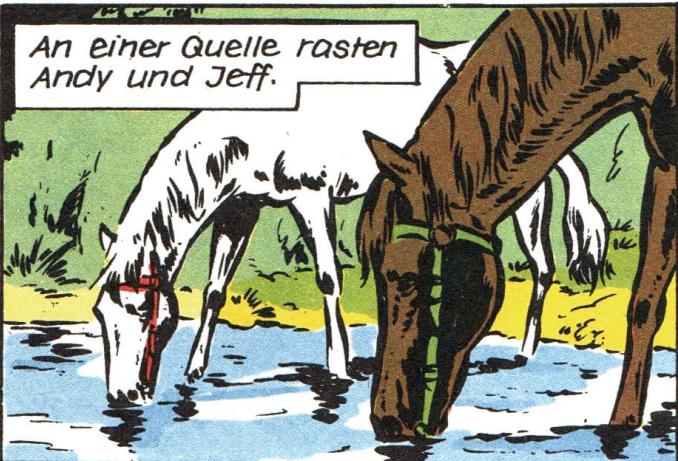


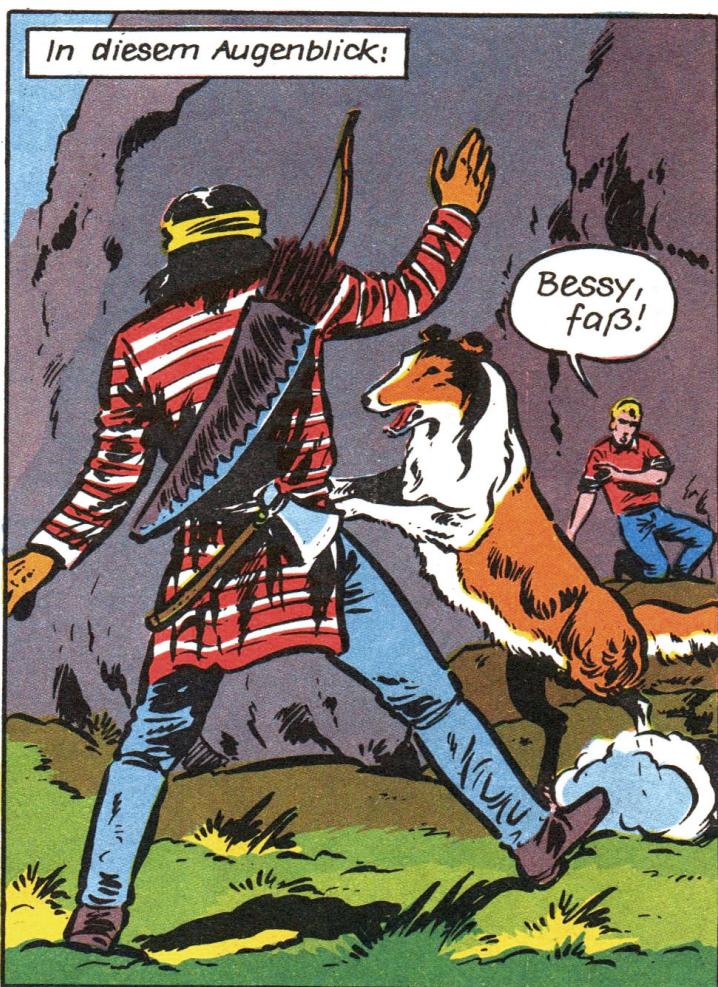
Andy beschließt, Jeff Davis dabei zu helfen.

Da steigt Rauch auf! Vielleicht ist dort das Pima-Dorf!



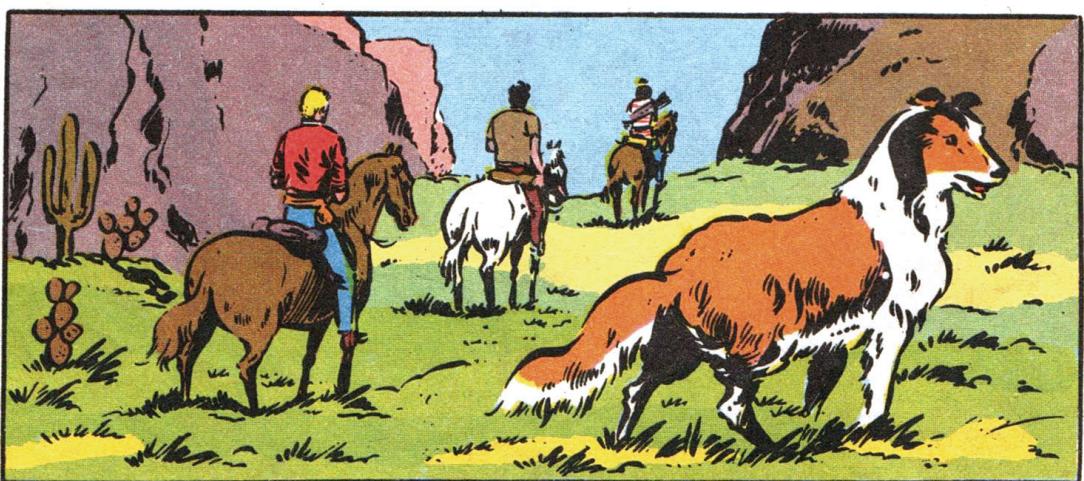
An einer Quelle rasten Andy und Jeff.







Der Indianer freut sich, in Jeff einen Freund seines Stammes vor sich zu haben.



Nach Stunden  
kommen sie in  
eine wildzerklüf-  
tete Bergwelt.



Halt! Wer  
sind die  
Bleichge-  
sichter?

Ich bin Topsonnahs  
Blutsbruder! Wir  
wollen zu ihm!



Sie reiten weiter. Da zer-  
schneidet ein Angstschrei  
die Luft!



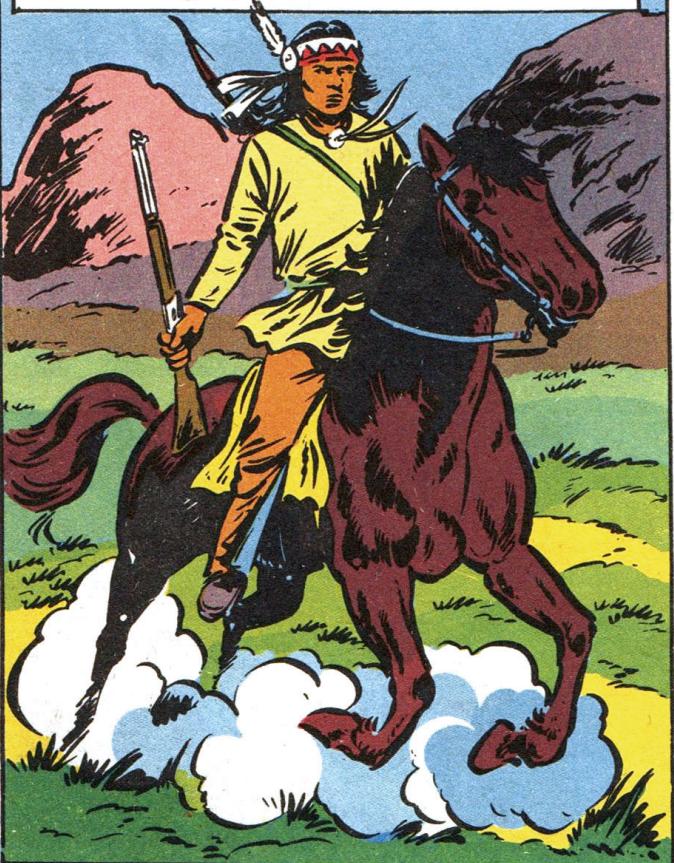
Schweig! Für deine  
Untaten an meinem  
Volk mußt du ster-  
ben!



Leise Tatze setzt sein Messer an Fo-  
sters Kehle. Kalter Schweiß bricht  
ihm aus.



Ein stolzer Indianer galoppiert heran.  
Es ist der Häuptling der Pimas! Voll  
Freude begrüßen sich...



...Jeff und Topsonnah.  
Mein roter Bruder  
kennt Oberst Miles  
als rechtschaffenen



Die Bleichgesichter haben zu  
oft schon mit gespalterner Zun-  
ge geredet! Sie lügen auch  
jetzt!



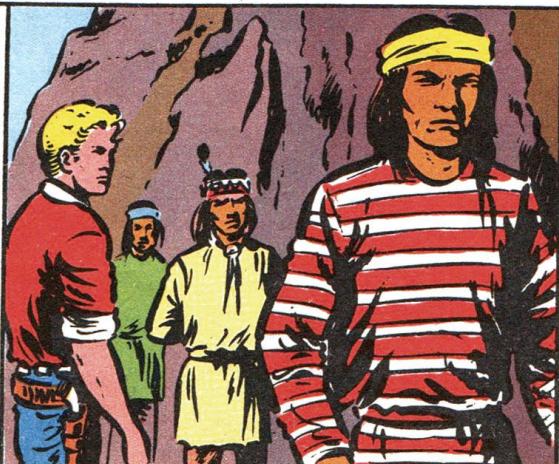
Oooh!



Wer meinen Blutsbru-  
der einen Lügner nennt,  
beleidigt auch mich!



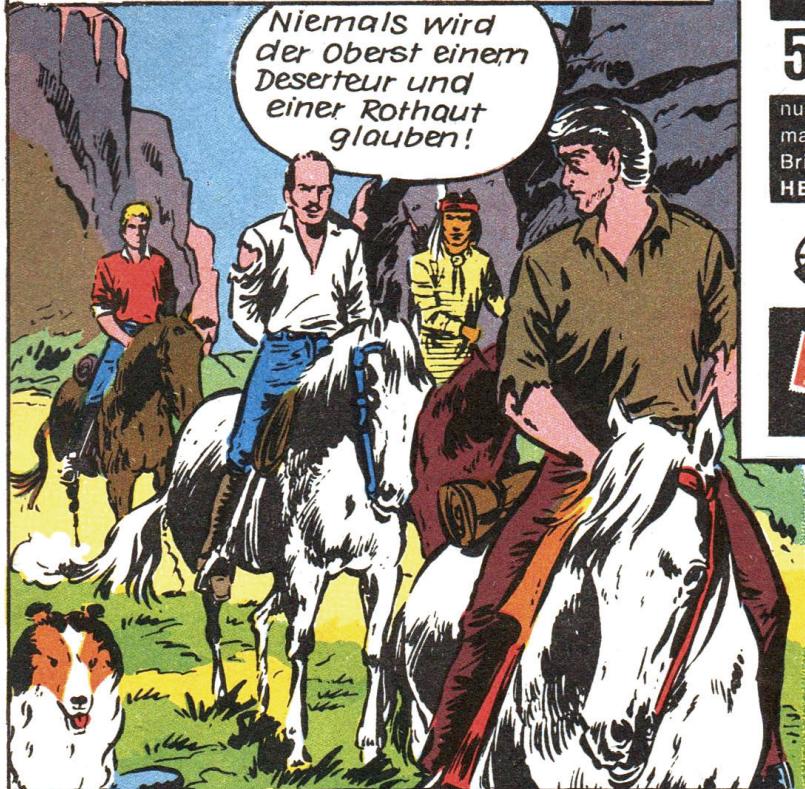
Gekränkt  
verläßt der  
Indianer  
den Kreis  
der Männer.



Ich werde meinen Bru-  
der zum Haus der  
Soldaten begleiten!

Sie brechen auf, den Gefangenen in der Mitte.

Niemals wird  
der Oberst einem  
Deserteur und  
einer Rothaut  
glauben!



## Schlagerpäckchen

525 VERSCHIEDENE  
BRIEFMARKEN NUR DM 3,00

nur zur Einführung unserer Auswahlen feiner, preiswerter Briefmarken, die wir ohne Kaufzwang mitsenden. Leitfaden zum Briefmarkensammeln liegt GRATIS bei. SCHREIBT NOCH HEUTE AN



UNIFIL L. STOECKEL & CO.  
8228 FREILASSING/BE



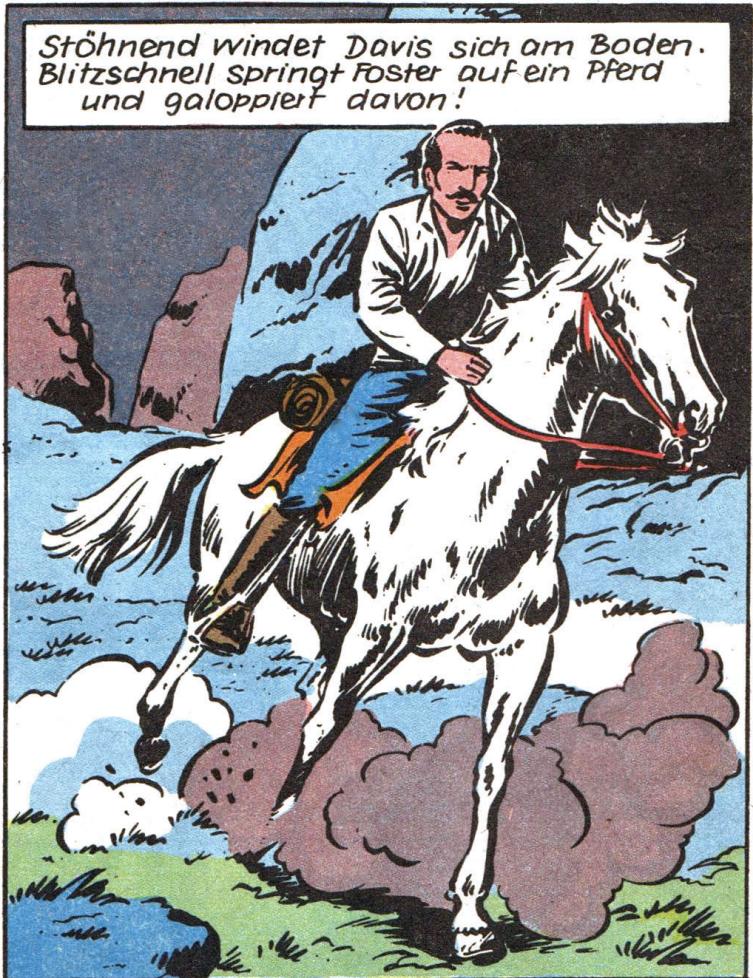
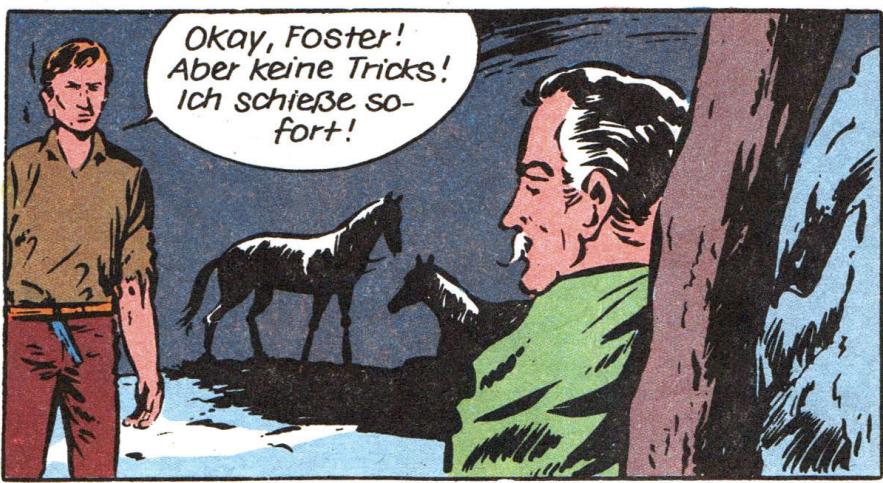
Am frühen  
Abend schla-  
gen sie ihr  
Lager auf.



Spaß muß sein! Mit **Felix**

dem lustigsten Kater der Welt -

jede Woche neu beim BESSY - Händler



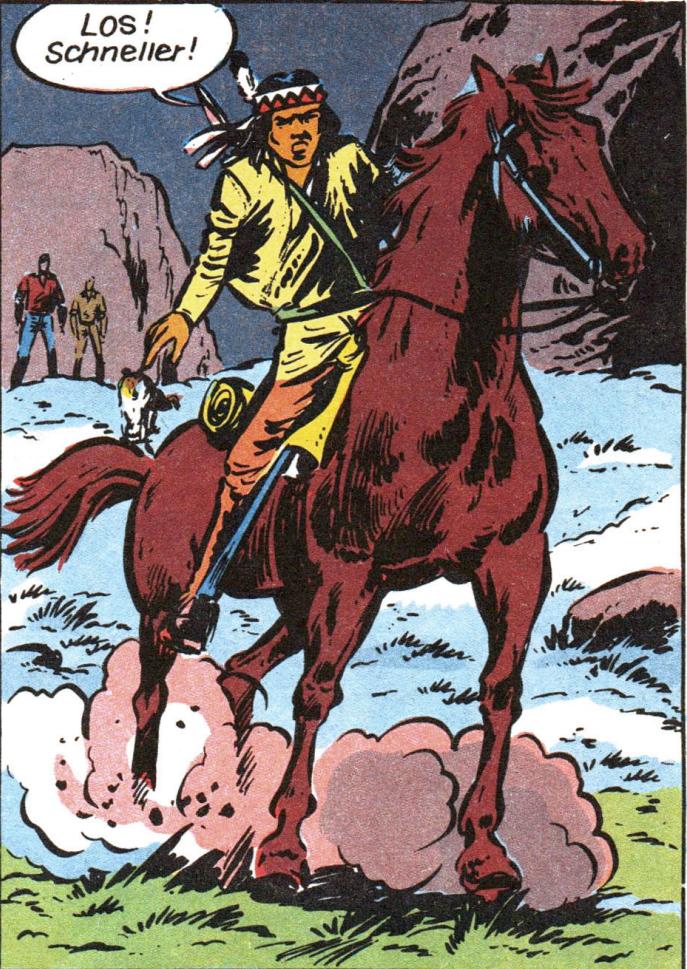
Davis alarmiert die schlafenden. Wütend springt Topsonnah auf.



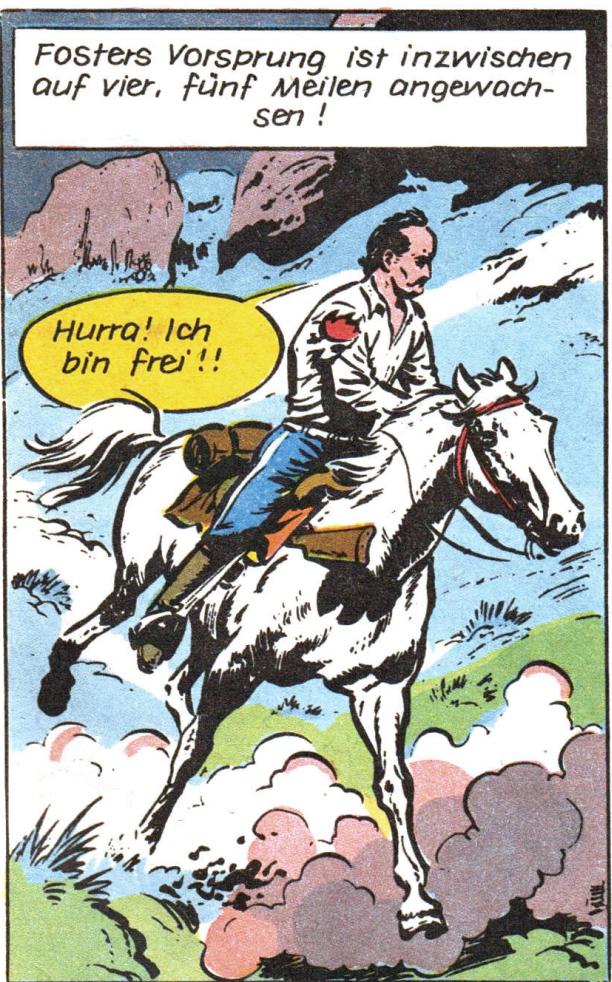
Er darf nicht entkommen! Sonst werden die Geister...



Los!  
Schneller!



...meiner Stammesbrüder niemals Ruhe finden!

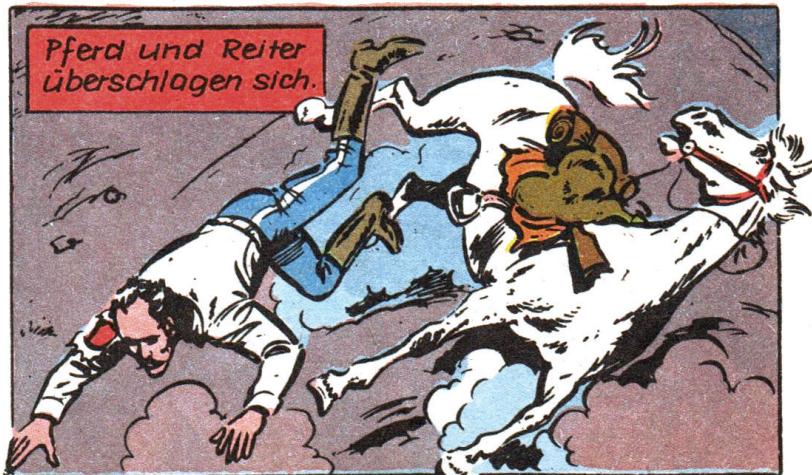


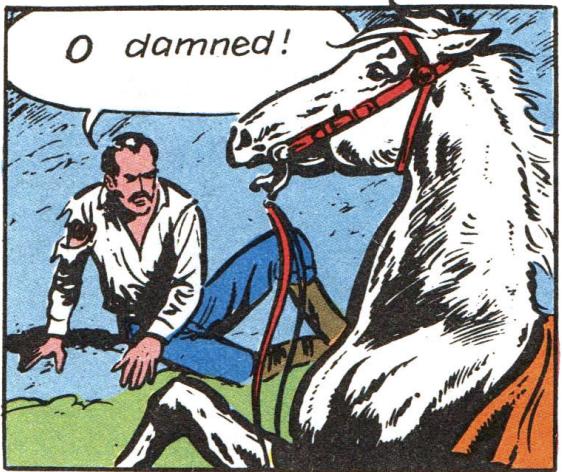
Fosters Vorsprung ist inzwischen auf vier, fünf Meilen angewachsen!

Einen steilen Abhang reitet er hinab. Da gerät das Geröll unter den Hufen ins Rutschen...

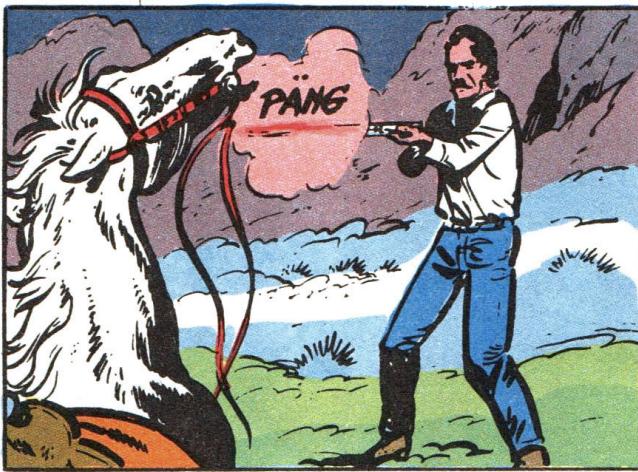


Pferd und Reiter überschlagen sich.

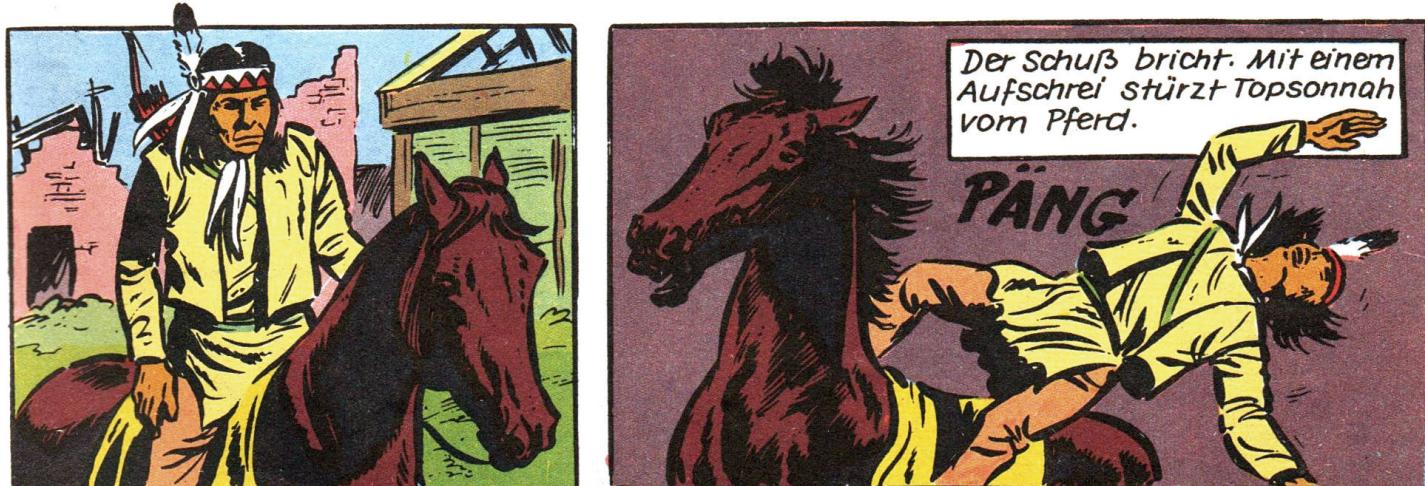




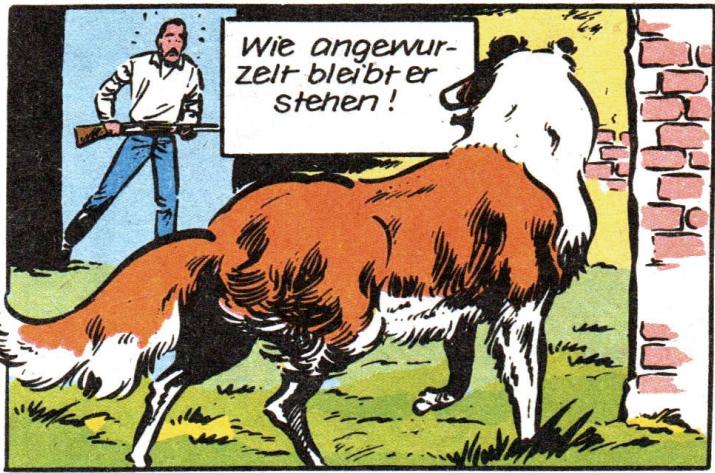
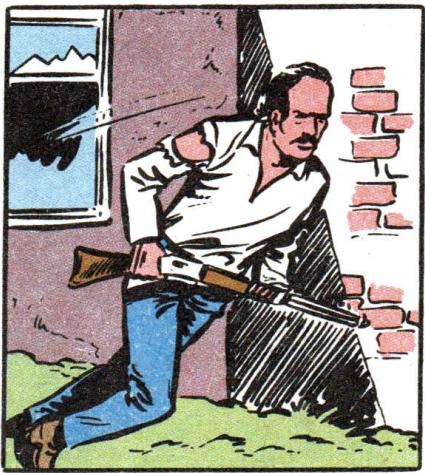
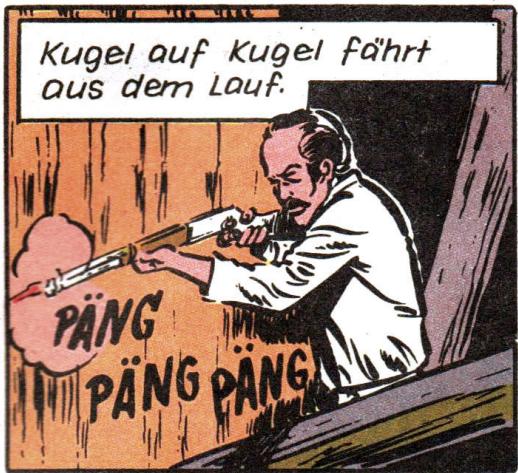
Siedend-heiß durchfährt es ihn, als er den Vorderlauf des Pferdes sieht. Er ist gebrochen!



Sierratown war während des Sezessionskrieges (1861-1865) Schauspielort heftiger Kämpfe. Die Bewohner sind geflohen und nie wieder zurückgekehrt.







Topsonnah besinnt sich. Er steckt das Messer zurück in die Scheide. Foster wird gefesselt.



Dem Recht entgeht Ihr nicht, Foster!

Alle 11 MARKEN erhältst Du kostenlos, sowie eine Auswahl schöner Briefmarken ohne Kaufzwang bei Einsendung von diesem

Gutschein

Marken  
**PAUL**

Abt.  
218



Pro Person  
nur einmal



DEUTSCHE  
DEMOKRATISCHE  
REPUBLIK  
10 Pf.

DEUTSCHE  
DEMOKRATISCHE  
REPUBLIK  
25 Pf.

DEUTSCHE  
DEMOKRATISCHE  
REPUBLIK  
25 Pf.

DEUTSCHE  
DEMOKRATISCHE  
REPUBLIK  
10 Pf.

DEUTSCHE  
DEMOKRATISCHE  
REPUBLIK  
20 Pf.

Versand in Österreich durch MARKEN-PAUL, Vocklabruck, O.-O.

Die Reiter verlassen  
die Geisterstadt.



Nach wenigen Meilen hält  
Topsonnah plötzlich sein  
Pferd an!

Wir werden  
beobachtet!

Die Rothaut hat  
uns gesehen!

Jetzt geb'  
ich das Zei-  
chen!



He, Companeros,  
aufgesessen! Der  
Tanz kann beginnen!

Die Banditen preschen vor! Schüsse krachen, Schreie gellen.



Es sind zu viele! Wir müssen fliehen!

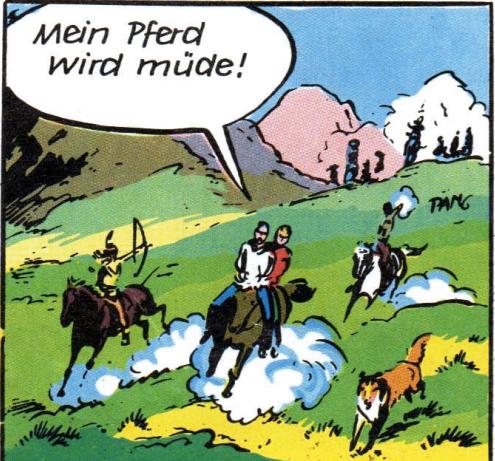
Andy, my boy, erkennst du sie wieder?  
Alte Bekannte von gestern!



Dort in der Schlucht verschansen wir uns!



Mörderisch ist die Hetzjagd!  
Kugeln pfeifen.  
Zum Glück werden die Verfolgten nicht getroffen!



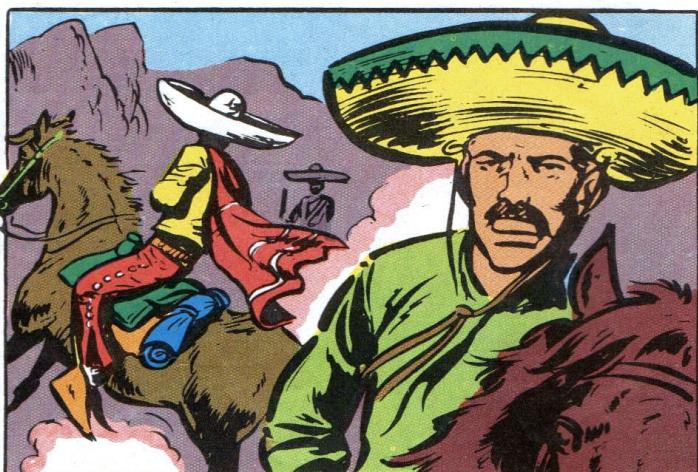
Sie bereiten  
den Banditen  
einen heißen  
Empfang!



Keine Muni-  
tion vergeuden!  
Gezielt schießen!



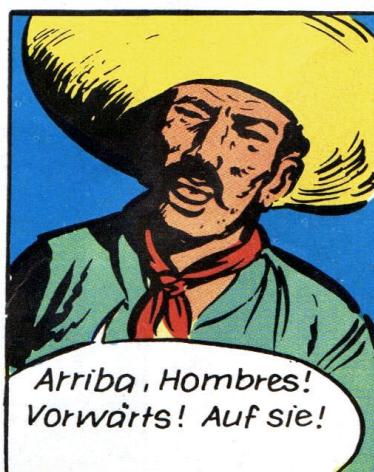
Getroffen  
sinkt der  
Banden-  
führer vom  
Pferd. Ver-  
wirrt zie-  
hen sich  
die Gang-  
ster zurück.



Andy, Topson-  
nah und Jeff  
schleppen Fels-  
blöcke herbei  
und bauen  
eine Brust-  
wehr.

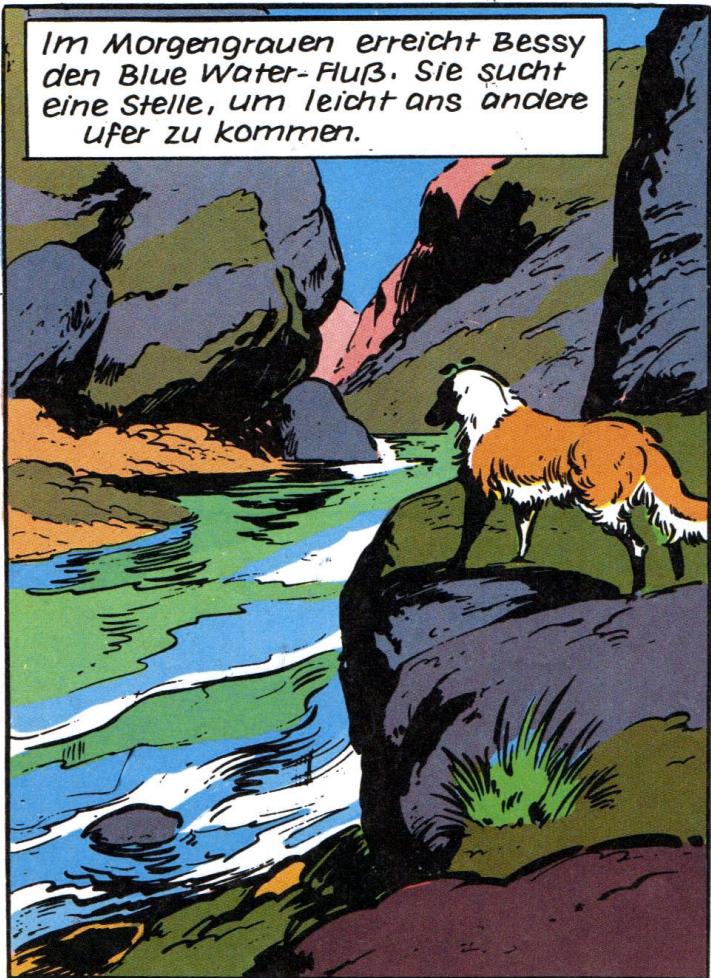


Foster, ich gebe Euch  
jetzt ein Gewehr. Euer  
Leben ist genauso in  
Gefahr wie das  
unstreige!





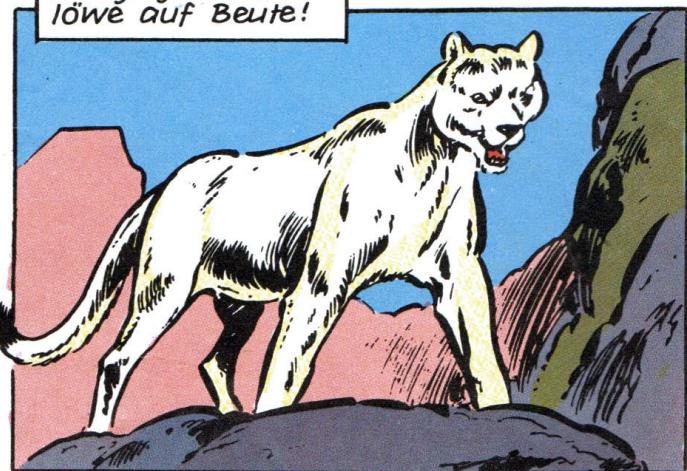
Im Morgengrauen erreicht Bessy den Blue Water-Fluß. Sie sucht eine Stelle, um leicht ans andere Ufer zu kommen.



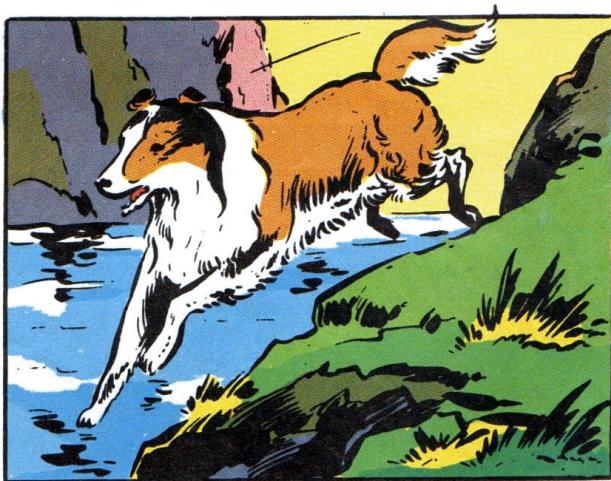
Plötzlich steigt ihr eine verhaftete Witterung in die Nase.



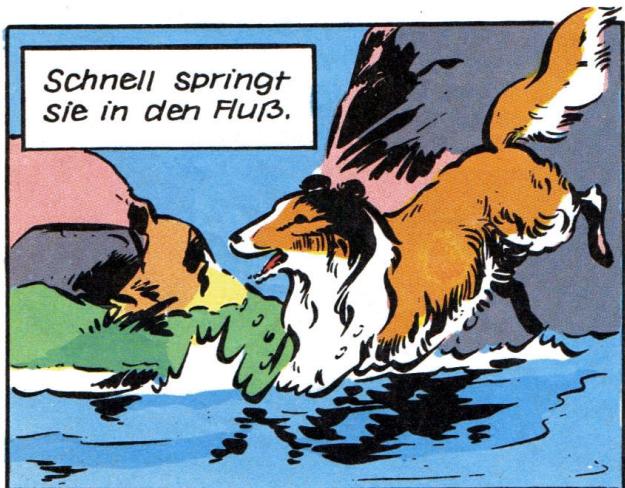
Oben auf einem Felsen lauert ein hungriger Silberlöwe auf Beute!



Bessy kann sich auf einen Kampf nicht einlassen. Zu dringend brauchen ihre Freunde Hilfe.

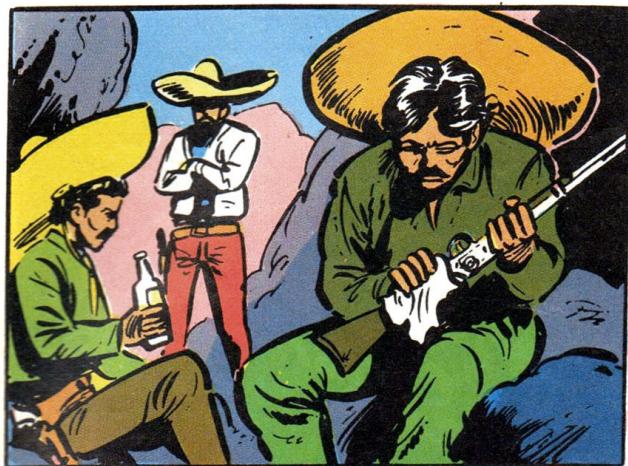


Schnell springt sie in den Fluß.



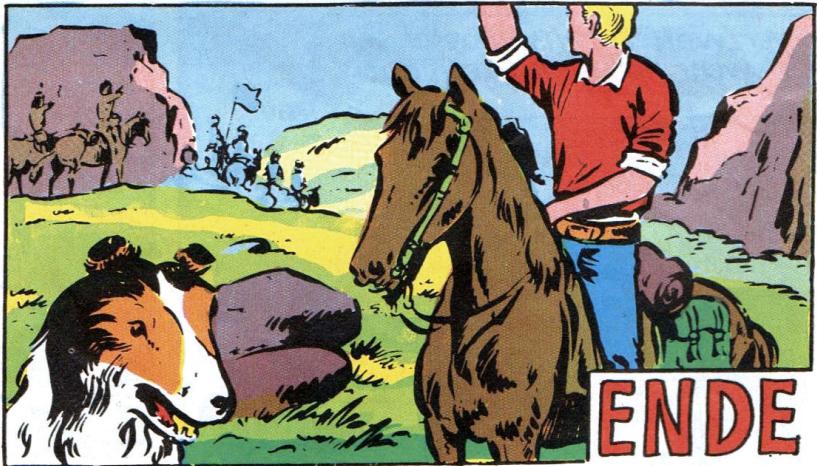
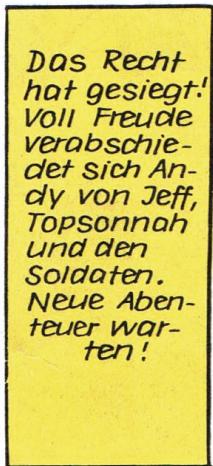
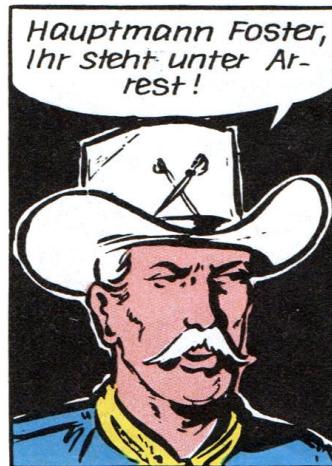
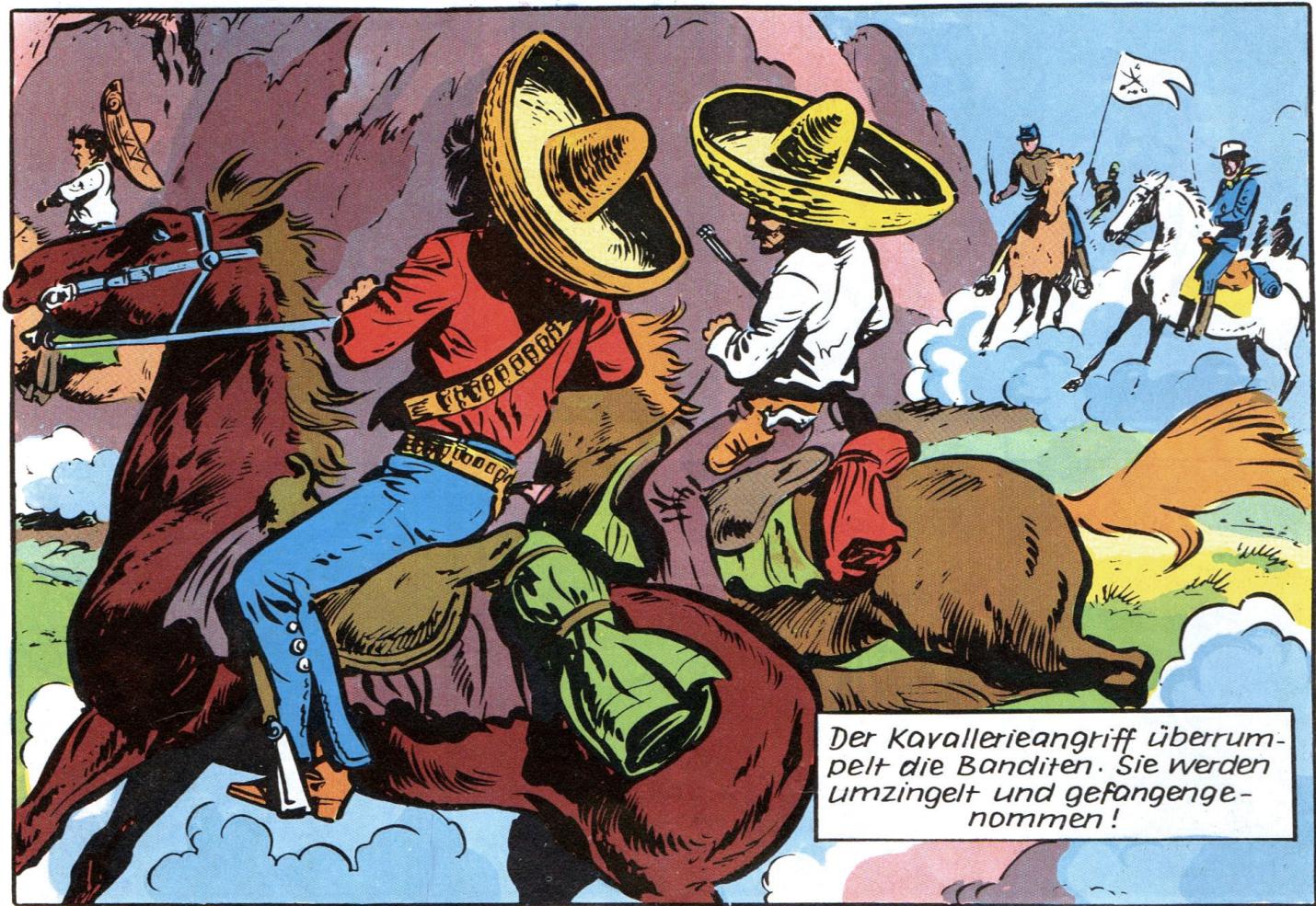
Wütend faucht der Puma hinter ihr her.





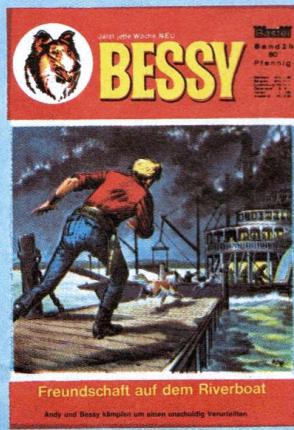
Hoch steht die Sonne am Himmel. Die Banditen greifen nicht mehr an. Denn bald wird der Durst Andy, Jeff und Topsonnah zum Aufgeben zwingen.

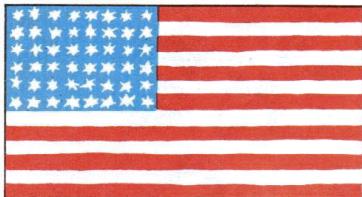




„Freundschaft auf dem Riverboat“ heißt das neue, packende Bessy-Abenteuer. Schon in einer Woche bekommst Du das nächste Heft bei Deinem Zeitschriftenhändler.

Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix, dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!





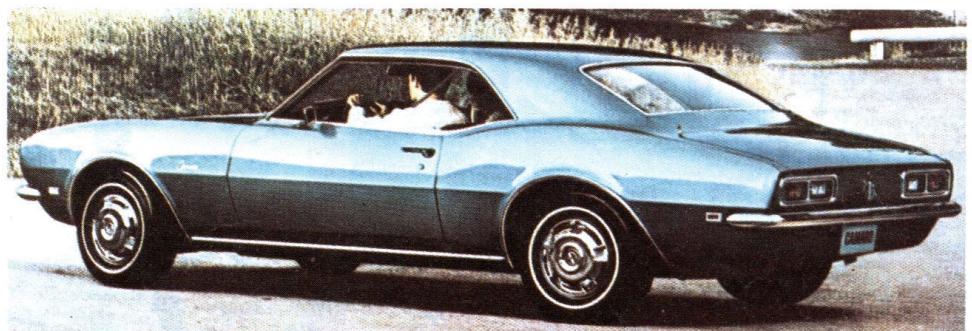
# CHEVROLET

1968



Chevelle Sport Coupe

325 PS V8-Motor



Camaro Sport Coupe

325 PS V8-Motor



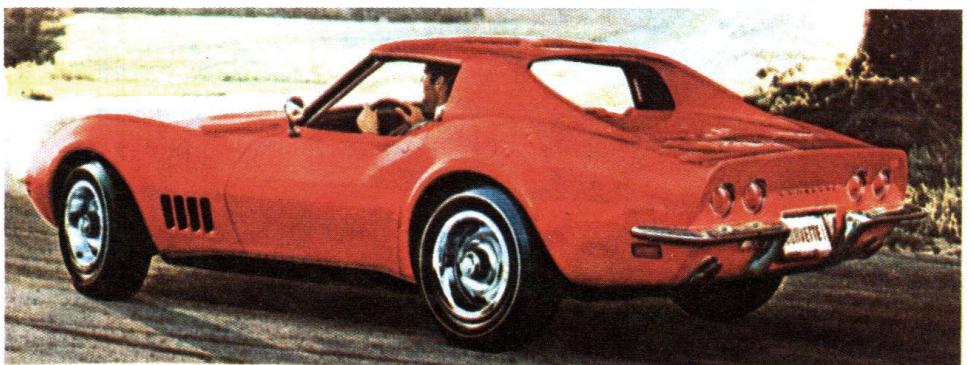
Concours Sport Sedan

325 PS V8-Motor



Chevy II Nova Coupe

200 PS V8-Motor



Corvette

300 PS Turbo-Fire V8-Motor

Neun Grundtypen hat Chevrolet in seinem Programm 1968. Davon stelle ich Euch, liebe Bessy-Freunde, die fünf größten, schönsten und schnellsten Modelle vor. Alle sind nach dem Prinzip konzipiert: Mehr Fortschritt, mehr Sicherheit auf der Straße. Eine Vielzahl von entscheidenden Verbesserungen sorgt nicht nur für Komfort, sondern vor allem für die Sicherheit von Automobil und Fahrer. Alle kann ich Euch gar nicht nennen, dazu fehlt mir einfach der Platz.

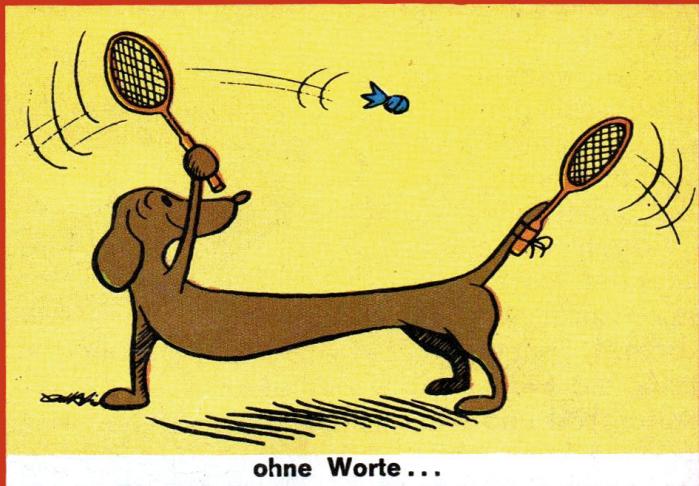
Einige - die wichtigsten - am Rande: Sicherheits-Lenksäule, Zweikreis-Bremssystem, Warn-Blinkleuchten, Sicherheitsgurte, Polsterungen an der Windschutzscheiben-Oberkante und weiche, nachgiebige Bedienungsknöpfe. Dazu noch wird serienmäßig eine in den USA gesetzlich vorgeschriebene Abgas-Entgiftungsanlage eingebaut. Alle Autos haben Schaltautomatik, drei Typen werden auch - auf Wunsch - mit einem vollsynchronisierten 4 Gang-Getriebe geliefert. Diese Straßenschiffe sind so um fünf Meter lang und zwei Meter breit. Wahre „fahrende Wohnzimmer“, sage ich Euch!



ohne Worte ...



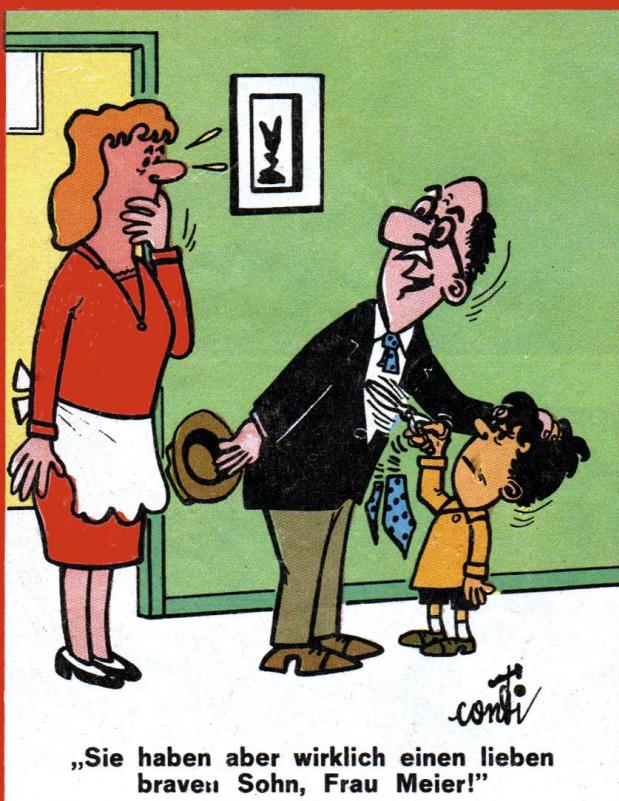
„So ein Feigling. Läßt sich noch nicht einmal auf einen kleinen Zweikampf ein!“



ohne Worte ...



Wer darf zuerst stoßen?



„Sie haben aber wirklich einen lieben  
braven Sohn, Frau Meier!“



Hallo, Sie da! Ihr Bernhardiner! HALLO!

